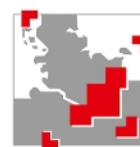




# TREFFPUNKT GEWERBE



WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG  
**HERZOGTUM  
LAUENBURG**  
METROPOLREGION HAMBURG

IHR TOR ZUR WIRTSCHAFTSWELT

Andreas Walther, EFG Elbe Fetthandel GmbH, nutzt die Vorteile des Standortes Kreis Herzogtum Lauenburg – im globalen Geschäft mit Fetten und Ölen.

Wir haben die Quadratmeter, die Sie suchen – und die Konzepte für morgen!



# MÄRKTE

Die Metropolregion Hamburg eröffnet einzigartige Marktchancen als eine der am stärksten prosperierenden Regionen Europas. Hier ist ein Drehkreuz regionaler, nationaler und globaler Märkte. Zum Vorteil der Gewerbebetriebe im Kreis Herzogtum Lauenburg.



# GEWERBE

Gewerbe muss sich mehr denn je auf seine speziellen Märkte einstellen. Die Basis hierfür: der richtige Standort, beste Anbindungen und Flächen mit Zukunftspotenzial. Und ein erfahrener Partner: die Wirtschaftsförderungsgesellschaft im Kreis Herzogtum Lauenburg.

# MÄRKTE

## Perfekte Standorte für Gewerbebetriebe

Ein Blick auf die Karte – und die herausragende Position des Herzogtums Lauenburg und die vielfältigen Möglichkeiten innerhalb des Kreises werden deutlich. Hier gibt es die Vorteile für Standort-, Expansions- oder Gründungsentscheidungen erfolgreicher Unternehmen: schneller Zugriff auf Absatz- und Beschaffungsmärkte, kostengünstige qualifizierte Arbeitskräfte, maßgeschneiderte Gewerbeflächen, niedrige Steuersätze, eine unbürokratisch agierende Verwaltung. Große Märkte liegen direkt vor der Tür. Allein im Wirtschaftsraum Metropolregion Hamburg leben über 4,5 Millionen Menschen: ein interessanter Binnenmarkt mit geballter Kaufkraft. Im Umkreis von 250 Kilometern sind es bereits mehr als 23 Millionen.

Und dazu kommt eine Wirtschaftsförderung, die seit Jahren für ihre Kunden beste Ergebnisse liefert. Ihre WFL, die Wirtschaftsförderungsgesellschaft im Kreis Herzogtum Lauenburg.

Deshalb haben in den vergangenen 15 Jahren über 450 Unternehmen aus Hamburg und dem übrigen Bundesgebiet über 420 Millionen Euro im Kreis Herzogtum Lauenburg investiert. Gerade für Existenzgründer und Jungunternehmer hat die WFL günstige Gewerbeflächen im gesamten Kreisgebiet gesichert.

## Globale Drehscheibe – regionale Stärke

Die Metropolregion Hamburg hat Mag-netzwirkung, der Kreis Herzogtum Lauenburg belegt Platz eins in Schleswig-Holstein beim Bevölkerungszuwachs. Dies steigert die Attraktivität des regionalen Marktes und verbessert die Versorgung mit Arbeitskräften.

Zur Metropolregion gehören Hamburg sowie 14 Landkreise und rund 800 Städte aus Schleswig-Holstein und Niedersachsen. Die wachsende Metropole, die wachsende Region entwickelt sich zu einem einzigen Wirtschaftsraum und Arbeitsmarkt, in dem der Kreis Herzogtum Lauenburg mit seinen besonderen Vorteilen überzeugt.



## Wo Hamburg am schönsten ist

Ein starkes Argument für den Standort Herzogtum Lauenburg ist seine hohe Lebensqualität – dazu zählen das günstige Wohnen und die besondere Situation, City & Country, Landleben und Großstadtflair ideal kombinieren zu können.

Wer sich für das Herzogtum Lauenburg entscheidet, nutzt sowohl die Vorteile des Kreises als auch Hamburgs. Die perfekte Ergänzung von ländlichem Raum und pulsierender Metropole – von entspannender Ruhe bis Weltstadtshopping. Da wundert es nicht, dass Untersuchungen gezeigt haben, dass die Bewohner im Kreis Herzogtum Lauenburg weit überdurchschnittlich zufrieden sind. Einfach gesagt: Hier ist Hamburg am schönsten. Immer mehr Menschen zieht es in den knapp 1.300 Quadratkilometer großen Kreis zwischen Hamburg und Lübeck. Heute leben hier rund 186.000 Einwohner. Und bei Befragungen von Unternehmern in anderen Regionen wurde immer wieder geäußert: „Da würde ich gern leben und arbeiten, und das gilt sicher auch für meine Mitarbeiter.“



Die hervorragende geografische Lage, die Bündelung der verschiedenen Verkehrsträger und -trassen in den Bereichen Straße, Schiene, Wasser und Luft sind einzigartige Standortvorteile. Hinzu kommen vielfältige Flächenangebote, günstige qualifizierte Mitarbeiter mit enger Verbundenheit zur Region und ein schneller Wissenstransfer. Eine Bestätigung dieser Fakten: Das produzierende Gewerbe im Herzogtum Lauenburg hat einen höheren Anteil an der Bruttowertschöpfung als der schleswig-holsteinische Durchschnitt.



## CTS: Innovative GFK-Technologien

CTS Composite Technologie Systeme GmbH, das Innovationszentrum für Glasfasertechnik, setzt Akzente für die Zukunft: Das 1994 gegründete Unternehmen verbindet Tradition und Innovation, bringt traditionelle Werkstoffe wie Holz oder Stahl mit Glasfaser verstärkten Kunststoffkonstruktionen (GFK) zusammen. CTS ist Marktführer in Deutschland im Bereich GFK. Zu den Kunden zählen chemische Großindustrie, die Deutsche Bahn AG, aber auch Kommunen – zum Beispiel bei der Sanierung von Freizeitparks und Bädern. An Deutschlands zweitgrößter Talsperre in Thüringen ersetzte CTS Stahlkonstruktionen durch GFK.



2002 zog der Betrieb nach Geesthacht. Die WFL hatte ein interessantes Angebot gemacht. Auf einem eigenen Gelände boten sich größere Räumlichkeiten, hier war Expansion möglich, Infrastruktur und Anbindung an Hamburg waren günstiger – wie auch die Steuerhebesätze. Mittlerweile hat sich die Mitarbeiterzahl auf über 30 verdoppelt, Tendenz steigend. Auch junge Leute haben bei CTS eine Chance: Das Unternehmen bildet im gewerblichen und kaufmännischen Bereich aus.

## EFG Elbe Fetthandel: Gespür und Wissen

Sie brauchen das richtige Gespür für einen besonderen Markt, gepaart mit viel Know-how und Erfahrung: die Experten von EFG Elbe Fetthandel GmbH. Das Unternehmen ist spezialisiert auf den weltweiten Handel mit pflanzlichen Ölen und tierischen Fetten sowie deren Derivaten aus der Oleochemie. Kunden sind die Futtermittel- und Lebensmittelindustrie sowie weiterverarbeitende Betriebe in den Bereichen Kosmetik, Pharmazie, Automobile, Baustoffe und Papier. Seit einem Jahr ist bei EFG, die zu den führenden Unternehmen zählt, das Geschäftsfeld alternative Energien hinzugekommen: Biodiesel, Pflanzenöle für Blockheizkraftwerke und Lkw-Motoren.

2006 zog das 2000 gegründete Handelshaus von Hamburg in sein neues, architektonisch auffallendes Gebäude in Geesthacht. Gute Argumente gab es für EFG Elbe Fetthandel, sich gerade für diesen Standort zu entscheiden. Geschäftsführer Andreas Walther: „Hamburg ist nah – und Hamburg ist einer der bedeutenden europäischen Handelsplätze.“ Aber in Geesthacht ist die Gewerbesteuer niedriger als in der Metropole. Zudem gab es eine Förderung beim Bau. Und für die Mitarbeiter aus der Region ist die Erreichbarkeit ihres neuen Arbeitsplatzes einfach gut.



## Holz für edle Yachten

Yachtbesitzer geraten ins Schwärmen, wenn sie den Namen Sommerfeld + Thiele hören. Die edlen Bootsdecks und Holzprodukte aus Mölln genießen auf den Meeren der Welt exzellenten Ruf. Was vor über 35 Jahren in einer alten Munitionshalle begann, ist eine Erfolgsgeschichte der besonderen Art. Mitten im Wald liegt das Zulieferunternehmen, das sich – seit 1993 unter der alleinigen, vorausschauenden Führung von Klaus Dau – kontinuierlich weiter entwickelt. Mittlerweile bietet Sommerfeld + Thiele 1.500 Artikel insbesondere für den Holzbootbau, aber auch den Ausbau von Kunststoff- und Metalljachten.



Auf dem über 12.000 Quadratmeter großen Firmengelände stapeln sich Hölzer aus aller Welt: Burma-Teak, Khaya-Mahagoni, afrikanisches Sapeli, Kirsche, Ahorn, Sitka spruce sowie Sandwich- und Bootsbauseperrholz-Platten. Der moderne Maschinenpark – bedient von 20 erfahrenen Facharbeitern – ermöglicht die national und international gefragte „Quality by Sommerfeld + Thiele“.

„Wir exportieren heute nach Dänemark, den Niederlanden, Frankreich, Schweiz, Österreich, Polen, Russland, Slowenien, Ukraine und Lettland“, sagt Geschäftsführer Klaus Dau. „Unser Standort im Kreis Herzogtum Lauenburg ist für uns ideal: mitten im neuen Europa, günstig für den Export, auch nach Übersee.“ Der Renner unter den Spezialprodukten von Sommerfeld + Thiele: Sotimarin-Teak-Stabsdecks, passgenau vorgefertigt für Bootswerften und Selbstbau.

# GEWERBE

## A. W. Schultze: der Marktführer

Aus einem Brandfall entwickelte sich bei der A.W. Schultze GmbH, Dichtungsstanzelei und Technischer Bedarf, ein Glücksfall. 2001 zerstörte ein Feuer die alte Produktionsstätte in Barsbüttel. In dieser Situation half die WFL. Schnell wurde das passende Grundstück in Geesthacht gefunden; die Bauanträge wurden zügig bearbeitet, nur drei Monate nach der Grundsteinlegung wurde bereits in der neuen 3.600 Quadratmeter großen Halle wieder produziert.



## M. S. Aufzüge: Auf und ab mit Erfolg



Matthias Schernikau ist stets auf dem Weg nach oben. Der Unternehmer produziert mit „M.S. Aufzüge. Die Liftfabrik“ komplette Aufzugsanlagen. 1999 erfolgte der Unternehmensstart im von der WFL gemeinsam mit der Gemeinde Elmenhorst, Stadt Schwarzenbek und Kreis Herzogtum Lauenburg erschlossenen Gewerbegebiet Lanken. Vier Jahre später kaufte Schernikau einen Hallenkomplex hinzu, im Herbst 2004 wurde eine eigene neue Fertigungshalle gebaut.

In diesem Jahr feierten die Aufzugsfachleute auch bereits ein besonderes Jubiläum: die 100. Aufzugsanlage wurde ausgeliefert. Von der Planung, Konstruktion über Fertigung bis zum Einbau bietet die Liftfabrik alles aus einer Hand. Dazu zählen Wartungsarbeiten und eine eigene Notrufzentrale.

## Passende Flächen durch die WFL

In der Robert-Bosch-Straße im neuen Ratzeburger Gewerbegebiet geht es bunt zu. Dafür sorgt die Autolackiererei von Dieter Wulf, die 1998 hier ihren neuen, idealen Standort fand. Bereits 1992 gegründet, wollte der Unternehmer bessere Bedingungen für Arbeitsabläufe und Mitarbeiter schaffen. Durch die WFL fand er das passende Grundstück. Hier ist genügend Platz für die rund 30 mal 60 Meter große Halle, die unter einem Dach den Bereich für Fahrzeugvorarbeiten, die kombinierten Lackier- und Trocknungsboxen sowie den Bereich für Finishing und Endkontrolle vereint.

Aber nicht nur Autos kommen den sechs Mitarbeitern vor die Spritzpistolen, auch Möbel, Messestände, Fenster – und im Ausnahmefall Gummistiefel. „Die ließ ein Architekt gleich in seiner Fahrzeugfarbe mitlackieren“, erinnert sich Dieter Wulf. Bereits zum zweiten Mal erweitert das Familienunternehmen Kfz-Meisterbetrieb Dittmer & Söhne GmbH & Co. KG seine Kapazitäten in Geesthacht. Zum Unternehmensstart 2002 hatten die Autospezialisten verschiedene Immobilien besichtigt, aufgrund fachkundiger Beratung durch die WFL sich dann aber zu einem Neubau im Gewerbegebiet an der Mercatorstraße entschlossen. Mit Erfolg. Zu den drei Fahrzeugreparaturplätzen kommen nun zwei weitere hinzu.

Nach der Umsiedlung stieg bei dem deutschen Marktführer für Industriedichtungen der Umsatz um zehn Prozent, die Mitarbeiterzahl von 50 auf 60. Hauptvertriebsgebiet für A.W. Schultze ist Norddeutschland. Da liegen die Vorteile des Kreises Herzogtum Lauenburg auf der Hand: Nähe zu Hamburg, wo viele Kunden sind. Gute Autobahnbindung. Und eine professionelle WFL als ein aktiver Berater.

Aufzugsanlagenbau ist bei Matthias Schernikau und seinen 32 Mitarbeitern Maßarbeit: ob Glasaufzug oder Schwerlastenaufzug, ob Bettenlift oder Mini-Personenaufzug. So modernisierte die Liftfabrik 14 Industrielaufzüge der Lufthansa Technik AG in Hamburg, lieferte Spezialanlagen für Containerbrücken des Hamburger Hafens und fertigte zahlreiche hochwertige Personenaufzüge für verschiedene Baugenossenschaften.



## Unsere Vorteile machen Sie stärker

Seit 1989 leitet Werner Hesse die Wirtschaftsförderungsgesellschaft im Kreis Herzogtum Lauenburg. Er kennt die Entwicklungen im Bereich Gewerbe genau.



*Warum ist der Kreis für Gewerbeunternehmen so interessant?*

**Hesse:** Zum einen unsere Lage in der Metropolregion Hamburg – mit ihren eigenen regionalen Märkten und als Tor zu großen, ja internationalen Marktplätzen. Zum Zweiten die günstigen maßgeschneiderten Flächen, die wir bieten. Zum Dritten unsere exzellente Einbindung in das Verkehrsnetz. Und viertens – davon bin ich überzeugt – machen wir von der WFL als Berater und Begleiter von Unternehmen einfach einen guten Job. Davon profitieren Firmenlenker, die Gewerbebetriebe, ihre Mitarbeiter und unsere Region.

## One stop – sprechen Sie uns an

Als Wirtschaftsförderungsgesellschaft sind wir die zentrale Anlaufstelle und der kompetente Partner für alle Unternehmen, die sich im Kreis Herzogtum Lauenburg neu ansiedeln, ihren Standort verbessern oder expandieren wollen. Wir ermöglichen es mit dieser One-stop-Strategie Unternehmen und Existenzgründern, schneller ihre Ziele zu erreichen. Wir hören zu, wir nutzen unser Netzwerk, wir haben die Flächen, wir werden im Sinne der Gewerbebetriebe aktiv. Mit besten Verbindungen zu den wirtschaftsfreundlichen, schnell agierenden Verwaltungen bei Kreis und Kommunen.



## Alle Ampeln stehen auf Grün

Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft im Kreis Herzogtum Lauenburg ist selbst ein unabhängiges Wirtschaftsunternehmen, keine weisungsgebundene Behörde. Daher wissen wir aus eigener Erfahrung, was für Unternehmer entscheidend ist – und können mit unserem Wissen zielführend unterstützen. Über 450 angesiedelte Unternehmen und 7.400 neue Arbeitsplätze seit 1989 sprechen für sich.

Mit dem WFL Team haben Sie eingespielte Partner an Ihrer Seite. Das merken Sie sofort, wenn Sie mit uns Kontakt aufnehmen: gebündeltes Know-how aus Metropolregion und Kreis, jahrzehntelange Erfahrung und professionelles Management und Networking.



Die WFL ist Spitze. 28 Unternehmen siedelten sich 2005 im Herzogtum Lauenburg neu an: Platz eins in Schleswig-Holstein. Nutzen Sie diese Position für sich und entscheiden auch Sie sich für den Treffpunkt Gewerbe – im Kreis Herzogtum Lauenburg.

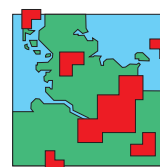
*Was sind die Stärken der WFL?*

**Hesse:** Die WFL ist aufgrund ihres Know-hows und ihrer Erfahrung der Gesprächspartner für Gewerbeunternehmen. Service, fundierte und intensive Beratung werden bei uns großgeschrieben – denn sie sind die Säulen einer erfolgreichen Investitionsförderung und haben uns zu einer exzellenten Wirtschaftsförderungsgesellschaft werden lassen.

Als einzige Wirtschaftsförderungsgesellschaft aus Schleswig-Holstein gehören wir dem Netzwerk von Wirtschaftsförderungsgesellschaften in der Bundesrepublik Deutschland (NWD) an. Ein Zusammenschluss, der sich gegenseitig über Landesförderprogramme, Projekte und regionale Ansprechpartner austauscht. Davon profitieren Sie als Unternehmer.

Wirtschaftsförderungsgesellschaft  
im Kreis Herzogtum Lauenburg mbH  
Junkernstraße 7 · D-23909 Ratzeburg  
Telefon 045 41-86 04-0 · Fax 045 41-86 04-44  
E-Mail [info@wfl.de](mailto:info@wfl.de) · [www.wfl.de](http://www.wfl.de)

**HERZOGTUM  
LAUENBURG**  
GRUND FÜR  
INNOVATIONEN



Konzept und Realisation: ews group, Lübeck · Stand 09/2006 · Die Inhalte dieser Broschüre wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität können wir jedoch keine Gewähr übernehmen.  
Fotos: ews group, Markus Scholz, Wirtschaftsförderungsgesellschaft im Kreis Herzogtum Lauenburg